



## Stefan W.

**Wohnort** Hamburg, Deutschland  
**Jahrgang** 1969  
**EDV-Erfahrung** seit 1995  
**Staatsbürgerschaft** deutsch

### Position:

Beratung / Consulting  
Coaching / Schulung / Training  
Projektleitung / Organisation / Koordination

### Fachlicher Schwerpunkt:

Technische Projektleitung / Architekt  
mit Schwerpunkt Hibernate, Spring, Agile Entwicklung

### Ausbildung:

- Studium der Informatik an der Universität Hamburg
- mit Schwerpunkt Verteilte Systeme
- Nebenfach Betriebswirtschaftslehre

### Fremdsprachen:

Deutsch: Muttersprache  
Englisch: verhandlungssicher

### Zertifizierungen:

- 2006 CSM — Certified Scrum Master

### Hardware:

AS/400

PC

SUN

### Betriebssysteme:

SUN Solaris

Windows

Linux

Unix allg.

Mac OS X

## Programmiersprachen:

- Java (seit 1996)
- Ruby (seit 2007)
- C++ (seit 1993)

## Datenbanken:

- Oracle
- DB2
- PostgreSQL
- MySQL
- HSQLDB
- Hibernate (O/R-Mapping)
- SQL, JDBC
- Datenbank-Design

## Datenkommunikation:

- TCP/IP, Sockets, HTTP
- JMS (ActiveMQ)
- SSL
- RMI
- CORBA (Visibroker Java/C++)
- Web Services / REST / SOAP

## Produkte — Standards — Erfahrungen:

- Hibernate (Schwerpunkt)
- Spring Framework (Schwerpunkt)
- J2EE (JSP, Servlets, EJB, RMI, JMS, JBoss, IBM Websphere)
- Wicket
- Spring MVC
- JavaServer Faces (JSF), Struts
- Oracle, DB2, MySQL, SQL, JDBC
- Web Services / REST / SOAP / Axis
- XML (JDOM, DTD, XMLBeans, SAX, DOM, StAX, XML-Signature)
- Internet (HTML, CSS, Apache, CGI, SSL)
- OOD, Design Patterns, UML
- Agile Softwareentwicklung
- Scrum, Certified Scrum Master (CSM)
- Test Driven Development, TDD
- Database Refactoring, Ruby on Rails Migrations
- Use Cases (nach Alistair Cockburn)
- Subversion
- Git
- CVS
- Maven 2
- Ant
- IntelliJ IDEA, Eclipse
- Junit, TestNG
- Tomcat
- Confluence
- Jira
- TeamCity, Hudson, Continuum, CruiseControl
- ANTLR (Compiler-Generator)
- Cobertura (Test-Coverage-Analyse)
- AspectJ
- Borland Optimizelt Enterprise Suite (Profiler)
- JProbe Profiler
- Java Webstart (JNLP)
- InstallAnywhere
- JNI
- MagicDraw (UML)
- Java Swing
- JIDE Swing Framework
- MS Project
- Rational Requisite Pro
- Make
- Lex/Yacc

## Weitere Erfahrungen:

- Projektleitung
- Teamleitung
- Software-Architektur
- GUI-Design
- Verteilte Entwicklung
- Erfahrung im Bankenbereich

## Berufserfahrung:

- 2006 Autor eines Buchs über Spring und Hibernate. Erschien im November 2006 beim Hanser Verlag
- seit 2002 Freiberufliche Projektarbeit
- 2001 Autor eines Buchs über JSP. Im September 2001 bei Addison Wesley veröffentlicht
- 2000 Eigenfinanziertes Entwicklungsprojekts für einen HBCI-Server mit zwei Teilzeitmitarbeitern
- 1999 Tätig bei der Netlife AG als Abteilungsleiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Die Netlife AG bietet Lösungen und Dienstleistungen im Bankenbereich an, insbesondere Internet-Brokerage und Internet-Banking. Meine Abteilung bestand aus 9 Mitarbeitern.
- 1999 Teilnahme an der technischen Due Diligence für Netlifes Börsengang
- 1998 Unterstützung beim Aufbau einer Niederlassung in Singapur, zweimonatiger Aufenthalt vor Ort
- 1997 Tätig bei der Netlife GmbH als Abteilungsleiter für Produktentwicklung
- 1996 Werksvertrag bei der Universität Hamburg für ein EU-Projekt
- 1995 Beschäftigung bei der Netlife GmbH als Student, teils in Teilzeit

## Veröffentlichungen

- 2006 Buch „Spring und Hibernate — Eine praxisorientierte Einführung“, Oates, Langer, Wille, Lueckow, Bachlmayr / Hanser Verlag
- 2001 Buch „Goto Java Server Pages“, Stefan Wille / Addison Wesley

## PROJEKTE:

<b>ZEITRAUM:</b>	<b>02/2008 — 04/2008</b>
Projekt:	2. Auflage für das Buch „Spring und Hibernate“, erschienen 04/2008
Kunde:	Hanser Verlag
Software:	Spring 2.5, Hibernate 3.2, Hibernate Annotations, EJB3, JPA, Java 6, JUnit, HSQLDB, PostgreSQL, Subversion
Rolle:	Autor
Beschreibung:	In der zweiten Auflage wurde das Projekt aus Projekt 20 aktualisiert und um Themen wie Business Transactions erweitert. Es hat mit Java 6, Spring 2.5 und Hibernate 3.2 sowie EJB3-/JPA-Annotations aktuellste Technik beschrieben.

**ZEITRAUM:** 11/2006 — 03/2009  
**Projekt:** BizSphere  
**Kunde:** BizSphere AG, Nortel, IBM  
**Software:** Spring 2.5, Hibernate 3.2, Java 5, Annotations, JAXB, REST Web Services, Spring MVC, Wicket, Oracle, MySQL, Tomcat, JUnit, EasyMock, Maven 2, Freemarker, SQL, Ruby on Rails Migrations, JRuby, Subversion, IntelliJ IDEA, Linux, Mac OS X  
**Rolle:** Architekt, Teamleiter des Backend-Teams  
**Beschreibung:** In dem Projekt habe ich bei einem Startup an dem Produkt BizSphere entwickelt. Dieses Produkt befasst sich mit Sales Enablement, also der Bereitstellung von vertriebsrelevanten Informationen durch das Marketing für Vertriebsmitarbeiter in großen Unternehmen. Es macht dazu u.a. Anleihen bei Knowledge- und Content-Management und bei Business Intelligence. Außerdem integriert es Content Nuggets, einen forschungsnahen Ansatz zur On Demand-Generierung von Office-Dokumenten aus datenbankbasierten Informationsatomen, die BizSphere je nach Vertriebssituation auswählt.

In meiner Rolle als Teamleiter habe ich das Backend-Team geleitet und das Produkt wesentlich mitgestaltet. Dazu gehörten Iterationsplanung, Architekturentscheidungen, Koordination zwischen dem Projektleiter, der Qualitätssicherung, dem chinesischen Team, dem Kunden und dem eigenen Team, Budgetüberwachung und Produktionsdeployments.

Ich habe einen agilen, Scrum-basierten Entwicklungsprozess für die Organisation eingeführt. Weil das Backend-Team in Europa, das Rich Client-Team in China und die Kunden in Nordamerika saßen, konnte ich umfangreiche Erfahrung in der verteilten Entwicklung sammeln.

BizSphere ist bei dem Mobilfunkausrüster Nortel produktiv und IBM als Proof of Concept im Einsatz.

---

**ZEITRAUM:** 05/2006 — 09/2006  
**Projekt:** Projekt: Buch „Spring und Hibernate“, erschienen 11/2006  
**Kunde:** Hanser Verlag  
**Software:** Spring 2.0, Hibernate 3, Hibernate Annotations, EJB3, JPA, Java 5, JUnit, HSQLDB, PostgreSQL, Subversion  
**Rolle:** Autor  
**Beschreibung:** Das Buch führt anhand einer Beispielanwendung in Spring und Hibernate ein und vermittelt das nötige Architektur- und Praxiswissen, um die beiden Technologien gemeinsam erfolgreich in Projekten einzusetzen. Ich war einer von fünf Autoren und habe vorrangig an den Hibernate-Kapiteln geschrieben.

---

**ZEITRAUM:** 05/2006 — 09/2006  
**Projekt:** Weiterentwicklung des Kunden-Portals bei einem Mobilfunkdienstleister  
**Kunde:** O<sub>2</sub>  
**Branche:** Telekommunikation  
**Software:** Spring, Hibernate, EJB, JBoss, Axis, SOAP/Web Services, Oracle, JMX, Quartz, JUnit, EasyMock, Cobertura, Java, JDK 1.5, Maven 2, SQL, IntelliJ IDEA, Rational ClearCase, Confluence, Jira, Windows 2000  
**Rolle:** Software-Entwickler  
**Beschreibung:** Bei diesem Projekt habe ich bei einem bekannten Mobilfunkbetreiber den Middle-Tier von dessen Portal weiterentwickelt. In diesem Rahmen habe ich den Prepaid-Bereich weitgehend neu aufgesetzt. Dabei kam Test Driven Development (TDD) zum Einsatz.

<b>ZEITRAUM:</b>	<b>12/2005 — 03/2006</b>
Projekt:	Entwicklung eines Produkts für den elektronischen Zahlungsverkehr im Geschäftskundenbereich
Kunde:	PPI
Branche:	Bank
Software:	Spring, Hibernate, DB2, Java, Struts, JSP, Servlets, SQL, Tomcat, EasyMock, Middlegen, Cobertura, Eclipse, IntelliJ IDEA, Ant, CVS, Windows XP
Rolle:	Software-Entwickler
Beschreibung:	<p>Die in dem Projekt entwickelte Server-Software wird Bank-seitig eingesetzt und ermöglicht Geschäftskunden, ihren Zahlungsverkehr mit dem Institut über die ZKA-Standardverfahren FTAM/ISDN und EBICS abzuwickeln. An der Entwicklung waren über 40 Entwickler und Tester beteiligt.</p> <p>Neben der Umsetzung von Use Cases umfassten meine Aufgaben die Weiterentwicklung der Hibernate/Spring-Infrastruktur und das Coaching des Personals in diesem Bereich.</p> <p>Die Software wurde nach einem iterativen Prozess entwickelt.</p>
<hr/>	
<b>ZEITRAUM:</b>	<b>06/2005 — 11/2005</b>
Projekt:	Entwicklung einer Web-Applikation zur Vertriebsunterstützung für mehrere Sparkassenrechenzentren
Kunde:	PPI
Branche:	Bank
Software:	Java, ANTLR, Velocity, Janino, Groovy, IBM Websphere Application Server (WAS), Websphere Application Developer (WSAD), JDBC, Oracle, Struts, XML, XML-Signature, CVS, IntelliJ IDEA, YourKit Profiler, MagicDraw (UML), Windows XP
Rolle:	Software-Entwickler
Beschreibung:	<p>Bei diesem Projekt entstand eine Vertriebsunterstützungslösung, die auf der Basis von Kundendaten und einem ausgeklügelten Regelwerk für die Sparkassenmitarbeiter Vertriebspotenziale verschiedener Produkte errechnet sowie die passende Verkaufsargumentation liefert. Darüber hinaus erlaubt die Software auf der Basis ermittelter Ertragspotenziale Umsatzprognosen für die Institute sowie Kampagnensteuerung.</p> <p>Meine Aufgabe war es in diesem Projekt insbesondere, ein Konzept für die die Rule-Engine für die Auswertung des Regelwerks zu erstellen sowie dieses umzusetzen. Für diesen Projektteil habe ich einen Compiler erstellt, der die Regeln, die in einer Domain Specific Language (DSL) vorlagen, in Java Byte-Code übersetzt.</p> <p>Bei der Entwicklung wurde ein iterativer Prozess eingesetzt.</p>
<hr/>	
<b>ZEITRAUM:</b>	<b>12/2005 (1 Tag)</b>
Projekt:	Spring/Hibernate-Beratung für einen Airbus-Zulieferer
Kunde:	Philotech
Branche:	Luftfahrt
Software:	Hibernate, Spring, PostgreSQL
Rolle:	Berater
Beschreibung:	Für ein Software-Projekt eines Airbus-Zulieferers habe ich dem Personal die grundlegenden Konzepte von Hibernate und dem Spring-Transaktionshandling vermittelt und die entsprechende Infrastruktur aufgesetzt.
<hr/>	
<b>ZEITRAUM:</b>	<b>10/2005</b>
Projekt:	Hibernate-Vortrag bei Lehmann's Buchhandlung in Hamburg
Kunde:	Lehmann's Buchhandlung
Software:	Hibernate
Rolle:	Redner
Beschreibung:	Bei dem mit über 100 Zuhörern gut besuchten Vortrag habe ich einen Überblick über Hibernate geliefert, die wesentlichen Konzepte erläutert und die aktuellen Entwicklungen an dem Produkt aufgezeigt.

**ZEITRAUM:** 08/2005 (2 Tage)  
Projekt: Spring/Hibernate-Beratung  
Kunde: PPI  
Branche: Bank  
Software: Hibernate, Spring  
Rolle: Berater  
Beschreibung: Ich habe den Kunden über den Einsatz von Spring im Zusammenhang mit Hibernate beraten. Dabei habe ich für ihn Vorteile des Spring-Ansatzes erläutert, die Architektur-Änderungen aufgezeigt und ihn bei der Integration in seine Anwendung angeleitet.

---

**ZEITRAUM:** 9/2004 — 4/2005  
Projekt: Entwicklung einer Software zur Tender-Bearbeitung für einen internationalen Logistiker  
Kunde: Kühne + Nagel  
Branche: Logistik  
Software: Java, JDK 1.5, Hibernate, Spring, Acegi Security, JavaServer Faces (JSF), HTML, CSS, Oracle 10g, Tomcat 5.5, Apache 2, Maven, IntelliJ IDEA, Innovator (UML), ITracker, Linux  
Rolle: Software-Entwickler, Projekt-Management  
Beschreibung: Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Software zur geografisch verteilten Bearbeitung von Tenders, das sind umfangreiche Angebote, für ein bekanntes Logistikunternehmen erstellt. Dabei wurde aktuellste Technik aus dem Java/J2EE-Umfeld eingesetzt. Zu meinen Aufgaben zählten u.a. Anforderungsermittlung mit Use Cases, Datenbank-Design, Protokoll-Design für .Net/Java-Interoperabilität, Projektmanagement sowie Implementation. Das Projekt umfasste 5 Entwickler.

---

**ZEITRAUM:** 6/2004 — 8/2004  
Projekt: Erstellung einer neuen Architektur für Reuters Portfolio Management System (RPMS)  
Kunde: Reuters  
Branche: Bank  
Software: Java, J2EE, JBoss, Hibernate, JDO, MagicDraw (UML), Oracle, Ant, Windows 2000  
Rolle: Architekt  
Beschreibung: RPMS ist ein Produkt der Reuters AG zur Vermögensverwaltung, das eine Vielzahl von unabhängigen Vermögensverwaltern und Banken einsetzen. Zu den RPMS-Anwendern zählen u.a. die Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank und die Zürcher Kantonalbank.

Bei diesem Projekt habe ich zusammen mit einem weiteren Kollegen eine neue, J2EE-basierte Architektur für RPMS erstellt, die langfristig die existierende Architektur ablöst. Herausforderung war dabei insbesondere, einen Migrationspfad zu entwickeln, der die alte Architektur in kleinen, kontrollierbaren Schritten ablöst und dadurch das Projektrisiko handhabbar macht.

In diesem Projekt habe ich auf meiner RPMS-Erfahrung aus Projekt 10 und 11 aufgebaut.

---

**ZEITRAUM:** 11/2003 — 5/2004  
Projekt: Erweiterung der Asset-Allocation in RPMS  
Kunde: Reuters  
Branche: Bank  
Software: Java Swing, Oracle, IntelliJ IDEA, Ant, JUnit, Poseidon (UML), Toad, Solaris, Windows 2000  
Rolle: Teilprojektleiter  
Beschreibung: In einem Team von 4 Software-Entwicklern habe ich die Erweiterung der Asset-Allocation in RPMS konzipiert, deren Umsetzung gesteuert und das Projekt mit dem Produkt-Management, dem Vertrieb und der QA koordiniert.

Siehe zu RPMS auch Projekt 10 und 12.

**ZEITRAUM:** 1/2002 — 10/2003  
Projekt: Weiterentwicklung von Reuters Portfolio Management System (RPMS)  
Kunde: Reuters  
Branche: Bank  
Software: Java Swing, Oracle, IntelliJ IDEA, Ant, JUnit, Wiki, Eclipse, Poseidon (UML), Toad, InstallAnywhere, Barra One, Optimizelt, JProbe, Webstart, Solaris, Windows 2000  
Rolle: Analyst, Software-Entwickler  
Beschreibung: An der Entwicklung der zwei RPMS-Releases, an denen ich mitgearbeitet habe, waren ca. 50 Entwickler zzgl. Qualitätssicherung beteiligt. Die Client-Entwicklungsgruppe umfasste 9 Entwickler. Meine Hauptaufgabe war die Konzeption und Entwurf der Asset-Allocation von der technischen Seite und der Benutzerschnittstelle sowie deren Umsetzung mit Java Swing. Die Funktionalität umfasste Definition, Analyse und Abgleich durch automatische Generierung von Ordervorschlägen. Dabei kam aufgrund der Projekthistorie teils eine 2-Schichten-, teils eine 3-Schichten-Architektur zum Einsatz.  
  
Neben dieser Funktionalität habe ich Teile der Benutzerschnittstelle für die Wertpapier-Sammelorder umgesetzt. Weiterhin habe ich am Entwurf und der Umsetzung von dynamisch bzw. deklarativ gebildeten Portfoliogruppen mitgewirkt. Außerdem war ich an der Integration der Risiko-Management-Software Barra One beteiligt.  
  
Im Rahmen meiner Tätigkeit konnte ich verschiedene neue Entwicklungstools wie IntelliJ IDEA, Ant, JUnit, JProbe, Optimizelt, JDOM, ein Wiki sowie einen automatisierten, nächtlichen Build einführen.

---

**ZEITRAUM:** 3/2001 — 8/2001  
Projekt: Buch "Goto Java Server Pages", erschienen Ende September 2001  
Kunde: Addison Wesley  
Software: JSP, Servlets, Tomcat, Log4J, JUnit, Dreamweaver  
Rolle: Autor  
Beschreibung: Der Titel hat ca. 600 Seiten und vermittelt JSP für Java-Programmierer. Unter den behandelten Themen sind u.a. Tag-Libraries, Filter, MVC-Architektur, Security, JDBC/Datenbanken, Testen und Debugging. An Software stellt das Buch u.a. Tomcat, Log4J, JUnit/HttpUnit und Dreamweaver vor.

---

**ZEITRAUM:** 7/2000 — 3/2001  
Projekt: Implementation eines HBCI-Servers  
Branche: Bank  
Software: Java, BEA Weblogic, EJB, JSP, Servlets, Oracle 8i, SQLJ, CSS  
Rolle: Architekt, Entwickler

---

**ZEITRAUM:** 1/2000 — 3/2000  
Projekt: Evaluierung von J2EE-Application-Servern  
Firma: Netlife (Festanstellung)  
Branche: Bank  
Software: BEA Weblogic, IBM Websphere, Oracle  
Rolle: Projektleiter

---

**ZEITRAUM:** 12/1998 — 1/2000  
Projekt: Konzeption und Realisierung einer Server-Applikations-Plattform  
Firma: Netlife (Festanstellung)  
Branche: Bank  
Software: Java, C++, Python, Visibroker, UML, Rational Rose, XML, CVS, Solaris  
Rolle: Architekt, Projektleiter  
Beschreibung: Innerhalb dieses Projekts wurde eine neue Plattform für die hauseigenen Projekte entwickelt. Die Plattform basierte auf CORBA und unterstützte C++, Java und Python.

**ZEITRAUM:** 2/1998 — 5/1998  
Projekt: Konzeption und Realisierung eines Rollenkonzepts auf einem B1-Betriebssystem  
Firma: Netlife (Festanstellung)  
Branche: Bank  
Software: C, Shell, Argus SDK, Argus Pitbull, Sun Solaris  
Rolle: Designer, Software-Entwickler

---

**ZEITRAUM:** 12/1998 — 1/2000  
Projekt: Konzeption und Realisierung einer Server-Applikations-Plattform  
Firma: Netlife (Festanstellung)  
Branche: Bank  
Software: Java, C++, Python, Visibroker, UML, Rational Rose, XML, CVS, Solaris  
Rolle: Architekt, Projektleiter

---

**ZEITRAUM:** 4/1997 — 6/1997  
Projekt: Portierung des Netlife Internet-Banking-Servers von Solaris auf Sinix  
Firma: Netlife (Festanstellung)  
Branche: Bank  
Software: C++, Sinix, DCE-Threads  
Rolle: Software-Entwickler

---

**ZEITRAUM:** 11/1996 — 3/1997  
Projekt: Konzeption und Implementierung eines Internet-Banking-Applets  
Firma: Netlife (Festanstellung)  
Branche: Bank  
Software: Java, AWT, Visual J++, Windows NT, AIX  
Rolle: Architekt

---

**ZEITRAUM:** 9/1996 — 8/1997  
Projekt: Generischer Java-Client für ein E-Commerce-Framework  
Kunde: Universität Hamburg (Werkvertrag)  
Branche: Handel allgemein  
Software: Java, AWT  
Rolle: Software-Entwickler

---

**ZEITRAUM:** 12/1995 — 11/1996  
Projekt: Konzeption und Implementierung eines Internet-Banking-Servers  
Firma: Netlife (Festanstellung)  
Rolle: Architekt  
Software: C++, Solaris/Unix, Lex/Yacc, Sockets, Netscape Enterprise Server, HTML, SSL-Bibliothek  
Branche: Bank  
Beschreibung: In weiteren Projekten war ich bei der Implementation dieser Software bei verschiedenen Banken beteiligt, darunter Commerzbank und Postbank.  
  
In weiteren Projekten war ich bei der Implementation dieser Software bei verschiedenen Banken beteiligt, darunter Commerzbank und Postbank.